

Neue Stadt im wilden Osten

Cowgirls und Cowboys, Hobbyisten ob Trapper, Armisten der Süd- und Nordstaaten und viele Besucher aus Zwickau und Umgebung, aber auch aus Bayern, Thüringen und Brandenburg waren am vergangenen Weekend (12. - 13. April) neugierig geworden und angereist.

„Ganz ohne Ratsbeschluss: Ab Samstag neuer Stadtteil in Zwickau“, so war es in der „Freien Presse“ scherzhafter weise angekündigt. Die Happy Country Familie „Wild East“ e.V. hatte zum diesjährigen Countryfrühling eingeladen, um mit allen Freunden und Gästen die Umbenennung der „Ranch“ in „Wild East – Town“ zünftig zu feiern und die neue Saison zu eröffnen. Selbst das Wetter tat sein bestes.

Durch friedliche Expansion und vor allem durch unzählige Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder ist auf dem Windberg in Zwickau unser Westernstädtchen entstanden. Zwischen Saloon, Bühne, Town Office, Sheriff, Bank, General Store und Smoke House konnten sich die „Großen“ zu tollen Klängen von Karstens „Star Light Countrythek“ beim Line Dance schaffern, Steaks oder Roster futtern oder bei einem Bierchen einfach die herrliche Frühlingssonne genießen.

Natürlich war auch an die „klaanen“ Indianer und Cowboys gedacht. Viele Kids übten sich das erste mal in für sie nicht alltäglichen Wettspielen. Nach Hufeisenzielwerfen, Goldwäsche und Bohnensackweitwurf war es für manchen Knirps eine Erholung noch mal am Glücksrad zu drehen um anschließend in Ruhe am Lagerfeuer Stockbrot zu backen. Da es bei uns keine Verlierer gibt, war jeder glücklich über einen kleinen Preis.

Bei unseren Händlern, Thommy aus Plauen und Kerstin & Andreas aus Zwickau konnte sich jeder mit dem nötigen Westernoutfit und diversen Accessoires versorgen, oder einfach mal eine Flasche amerikanisches Bier probieren.

Unbestrittene Höhepunkte und auf jeden Fall weiter zu empfehlen waren die Auftritte von „Fuzzy’s Western- und Stuntshow“ der größten mobilen Wild – West Show in Deutschland. Die Artistenfamilie aus Marburg bot in zwei Auftritten von je 90 Minuten ein in lebenden Bildern nachempfundenes, lehrreiches Programm von Indianern, Siedlern bis hin zu den berühmt, berühmten Revolverhelden des amerikanischen Westens. Natürlich stand auch der Humor bei diesen Shows mit an vorderer Stelle. Die Truppe um Toni Tränkler, die gemeinsam mit uns ihre diesjährige Saison eröffneten, haben noch einige Auftritte in der Umgebung geplant. (Schneeberg, Wildenfels, Netzschkau, Wilkau-Haßlau usw.)

Alles in allem war es ein gelungenes Frühlingsfest und wir würden uns freuen auch zu unserem diesjährigen Sommerfest (23. – 29.06.03) so viele Freunde und Gäste in „Wild East – Town“ begrüßen zu können. Es wäre schön das erste „Historische Sommerlager“ mit Leben zu erfüllen.

Stef (Blacky) Meckl

„Wild East“ Zwickau in holländischer Hand

Fuchs und Hase sagten sich in der Windberg Wilderness am Donnerstag, den 03. April erst zu später Stunde „Gute Nacht“. Auf Wunsch ihrer holländischen Gäste machten 41 Schüler des „Wessel Gansfoot College“ und 35 Schüler der Zwickauer Ziolkowski Schule zusammen mit ihren Lehrkräften das kleine Westernstädtchen auf dem Windberg „unsicher“. Im Rahmen des 9. Schüleraustausches beider Schulen, feierten sie nun das 2. Jahr in Folge den Abschlussabend ihrer gemeinsamen Unternehmungen auf „Wild East“. Bei westertypischen Wettbewerben, Lagerfeuerromantik und peppiger Country Musik, kam bei den 9-Klässlern eine Riesenstimmung auf. Als dann mit „Klabouterdance“ auch noch ein holländischer Hit aus den Boxen kam, hielt es keinen mehr auf den Sitzen. Wem es wegen des wechselhaften Aprilwetters zu kalt wurde, konnte sich im beheizten Saloon aufwärmen. Leider, so bemerkte Frau Barbara Mittenzwei von der Ziolkowski Schule und ihr holländischer Kollege Wim Jansen, wird die holländische Organisation „Europäische Plattform“ dieses Schüleraustauschprojekt zukünftig nicht mehr finanziell unterstützen. Die Vereinsmitglieder der Happy Country Familie „Wild East“ Zwickau e.V. würden sich freuen, auch 2004 wieder Freunde aus den Niederlanden und ihrer Zwickauer Partnerschule begrüßen zu können.

